

## RUNDSCHREIBEN 1962/2

### 52. Bibliothekartag in Darmstadt

Die Einladungen sind den Mitgliedern bereits zugegangen. Es wäre zu wünschen, daß recht viele an der Tagung teilnehmen. Das Arbeitsprogramm zeigt ja wesentliche Fragen auf, an denen wir interessiert sind. Die Vorbereitung der Tagung liegt in Händen des Direktors der Hessischen Landes- und Hochschulbibliothek, Herrn Dr. B o r n g ä s s e r. Für unsere besonderen Wünsche steht Frau E. W a n n e m a c h e r zur Verfügung. Durch ihre Vermittlung ist es möglich, den Begrüßungsabend mit einem Sketch aus der Bibliotheksgeschichte in der vorgesehenen Weise zu gestalten.

Die Mitgliederversammlung am Donnerstag, dem 14. Juni, soll um 9.00 Uhr pünktlich im Hörsaal 221 der Technischen Hochschule beginnen. Ihre Tagesordnung wird wie folgt bekanntgegeben:

1. Jahresbericht
2. Kassenbericht 1961, Haushaltsvoranschlag 1962
3. Deutsches Beamtenkartell
4. Arbeitsgemeinschaften
5. Wahlen
  - a) Vorstand
  - b) Beirat
6. Anträge
7. Verschiedenes

Die Mitglieder werden zur Mitgliederversammlung hierdurch noch einmal besonders eingeladen.

Aufgrund des Rundschreibens vom Februar 1962 sind folgende Anträge eingegangen:

1. Gruppe Berlin: Der Verein möge darauf hinwirken, daß nur Diplombibliothekare zu Bibliotheksinspektoren, -oberinspektoren und -amtmännern ernannt werden oder sich selbst so bezeichnen können. Begründung: In Berlin gibt es verschiedene Fälle, in denen Verwaltungsangestellte oder -beamte, die in Bibliotheken beschäftigt sind oder mit ähnlichen Arbeiten betraut werden, in Bibliotheksstellen aufrücken oder sich selbst als Diplombibliothekar bezeichnen. Damit verbunden ist die Forderung, Bibliotheksstellen nur mit Fachkräften zu besetzen.
2. Der Vorstand bittet die Mitgliederversammlung zu beschließen: Die Mitglieder des Vorstandes (1. und 2. Vorsitzende, Schriftführer und Kassenwart) sind während ihrer Amtszeit beitragsfrei.

Die Arbeitsgemeinschaft „Die IFLA“ muß leider ausfallen. Der Referent, R. Weitzel-Genf, ist dienstlich verhindert am Bibliothekartag teilzunehmen. Der Vorstand hofft, daß die übrigen 3 geplanten Arbeitsgemeinschaften am Donnerstag, dem 14. Juni, wie vorgesehen stattfinden können.

Die Beiratsmitglieder sind in allen Ländern termingerecht gewählt worden. Die vollständige Namensliste lautet:

Baden-Württemberg:	H. Kaller-Karlsruhe
Bayern:	P. Gleixner-München
Berlin:	G. Dihle
Bremen:	K. Deminatus
Hamburg:	C. Dehn
Hessen:	E. Tiedemann-Frankfurt
Niedersachsen:	H. Schmidt-Hannover
Nordrhein-Westfalen:	U. Fedder-Bonn
Rheinland-Pfalz:	M. Baur-Mainz
Saarland:	P. Wagner-Saarbrücken
Schleswig-Holstein:	O. F. Wiegand-Kiel.

### Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie

Der Verlag Klostermann hat den Preis der ZfBB ab Jg. 9, 1962, auf 36,50 DM erhöht. Der Vorzugspreis ist dadurch auf 25,— DM + 1,— DM Porto gestiegen. Wir bitten daher alle Mitglieder, die die ZfBB über uns bestellt haben, für den laufenden Jahrgang 26,— DM auf unser Postscheckkonto, PSA Hamburg 294 86, zu überweisen.

### Lohnsteuer

Den Mitgliedern kann über die Bezahlung des Beitrages auf Antrag eine Bescheinigung ausgestellt werden. Der Beitrag zum Berufsverband ist gem. § 20 (2) 1 der Lohnsteuer-Durchführungs-Verordnung als „Werbungskosten“ abzugsfähig. Die Werbungskosten müssen den Betrag von jährlich 564,— DM übersteigen.

### Deutsches Beamtenkartell

A. Schuchmann-Mainz nahm an der Sitzung des Bundesvorstandes am 20. März 1962 in Bad Godesberg teil. Die umfangreiche Tagesordnung beschäftigte sich vor allem mit den aktuellen Fragen des Beamten- und Besoldungsrechts sowie mit der Neuordnung der Beihilfavorschriften, des Reise- und Umzugskostenrechts.

Den beiliegenden Prospekt „Rechtsschutz des Deutschen Beamtenkartells und der D.A.S. München“ empfehlen wir der Beachtung unserer Mitglieder (s. auch Rundschreiben 1961/2, S. 3).

Das Bundesbeamtengesetz mit Beamtenrecht-Rahmengesetz, Bundespolizeibeamtengesetz, Bundesdisziplinarordnung und Bundeslaufbahnverordnung. Vollst. Textausg. mit allen Durchführungsvorschriften . . . u. Sachreg. 4., erg. u. erw. Aufl. Bearb. von Volker Klinkhardt ist in

der Schriftenreihe des Allgemeinen Beamtenverbundes und in seinem Verlag Bad Godesberg, Moltkestr. 24, erschienen. (IX, 389 S.) Preis 5,50 DM.

Das Werk hat sich in den ersten 3 Auflagen einen festen Platz als Handbuch für den Beamtenrechtler erworben. Die 4. Auflage berücksichtigt bereits die Novelle vom 21. August 1961 und die bis zum 1. Januar 1962 ergangenen Ausführungsvorschriften. Der Bearbeiter gilt als Experte des Beamtenrechts. Daher kann das Buch als wertvolles Hilfsmittel für den täglichen Gebrauch allen in der Materie stehenden Personen und Dienststellen bestens empfohlen werden.

#### **Stellenausschreibung**

Die Organisation européenne pour la recherche nucléaire CERN, Genf 23, sucht einen Diplombibliothekar mit Erfahrung im Katalogisieren und Bibliographieren. Verlangt werden hervorragende Kenntnisse in Französisch oder Englisch, und gute Kenntnisse in der anderen Sprache.

Erfahrungen in einer wissenschaftlichen oder technisch-wissenschaftlichen Bibliothek sind besonders erwünscht. Gehalt: monatl. 1000,— bis 1400,— sfr. Bewerbungen bis zum 19. Mai 1962.

Das **Institute for scientific information**, 33 South Seventeen Street, Philadelphia 3, PA, liefert unseren Mitgliedern auf Anforderung folgende Schriften

1. Current Contents of space & physical sciences
2. Current Contents of chemical, pharmaco-medical & life sciences
3. Current Contents of social sciences
4. Index chemicus.

#### **Geschenk:**

Die Akademie der Künste, Berlin, schenkte dem Verein die Schrift 300 Jahre Preußische Staatsbibliothek. 1661—1961. Wir danken herzlich dafür.

D. Schröder, 1. Vorsitzender